

Gemeinde Michaelerberg-Pruggern, A-8965 Michaelerberg-Pruggern 96

Bezirk Liezen, Land Steiermark, Tel.: +43 3685/22204/Fax: 22204-4

Verhandlungsschrift

Der Sitzung des Gemeinderates am:			20.07.2017		
Beginn:	19.10	Uhr	Ende	21.23	Uhr

Anwesend waren:

BGM Huber Johann VBGM Hödl Werner Trinker Albert

Gemeinderäte u.a.

Bacher Martin Fuchs Alfred Fuchs Josef
Hohenbichler Peter Köll Waltraud Prügglter Andreas
Brandstätter Johann Mayer Josef

Anwesend waren außerdem: ---

Entschuldigt abwesend waren: Steinecker Mag. Bernd, Stangl Dieter, Stocker Rene, Sulzbacher Christina,


Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

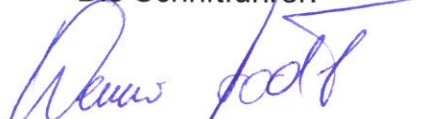
Die Einladung erfolgte am:	07.07.2017
Die Verhandlungsschrift wurde den Gemeinderäten zugesandt am:	
Diese Verhandlungsschrift wurde bei der Gemeinderatssitzung am:	

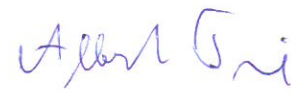
genehmigt.

Der Vorsitzende:


BGM Huber Johann

Die Schriftführer:


Werner Hödl


Albert Trinker

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung des Sitzungsprotokoll Nr.3 der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2017
- 3.) Fragestunde gem. § 54 der Steiermärkischen Gemeindeordnung
- 4.) Endbeschluss für den Bebauungsplan B1-02 „Pruggern-OST“-2. Änderung gemäß § 38 Abs. 6 Stmk. ROG 2010.

- 5.) **Besprechung und Beschlussfassung bezüglich Übernahme des Zufahrtsweges „Prosser – Breiffuss“ lt. Teilungsplan GZ 1690/13 des Zivilgeometer DI Peter Badura.**
- 6.) **Ankauf von Spielgeräten für die Spielplätze Kindergarten und Tunzendorf lt. vorliegendem Angebot.**
- 7.) **Übernahme der anteiligen Kosten für die Verlegung der Wasserleitung in Schlattenbach lt. Angebot der Firma Bechter KEG Erdbau.**
- 8.) **Vertragsabschluss mit dem Land Steiermark zur Errichtung und Erhaltung eines Gehsteiges an der L712 im Kreuzungsbereich Moosheim.**
- 9.) **Risse Sanierung an den Gemeindestrassen lt. vorliegendem Angebot.**
- 10.) **Sanierung der Fenster beim Mehrzweckhaus Pruggern Nr. 252 lt. vorliegenden Angeboten.**
- 11.) **Ankauf von Verkehrsspiegeln lt. vorliegendem Angebot.**
- 12.) **Bericht des Bürgermeisters**
- 13.) **Allfälliges**

Nicht öffentlicher Teil:

Keine Punkte

Verlauf der Sitzung

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Hannes Huber begrüßt die anwesenden Gemeinderäte. Herr Mag. Bernd Steinecker, Herr Dieter Stangl, Herr Rene Stocker und Frau Christina Sulzbacher haben sich entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Gemeinderäte Brandstätter, Prügler und Hohenbichler kommen später.

Bgm. Huber erläutert kurz die wichtigsten Punkte der vorigen Sitzung bzw. die Erledigungen.

2.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls Nr. 3 der Gemeinderatssitzung vom 11.05.2017.

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern beschließt einstimmig in offener Abstimmung das Sitzungsprotokoll vom 11.05.2017.

Hohenbichler Peter kommt zur Sitzung um 19.16 Uhr.

3.) Fragestunde gem. § 54 der Steiermärkischen Gemeindeordnung

Keine Wortmeldungen

4.) Endbeschluss für den Bebauungsplan B1-02 „Pruggern-OST“-2. Änderung gemäß § 38 Abs. 6 Stmk. ROG 2010.

Herr Alfred und Frau Margarethe Prosser ersuchten, den Geh- und Radweg (Geh- und Fahrrecht), welcher neben ihrem Grundstück vorbeiführt, wieder in ihr Eigentum zu nehmen. Hiermit geht die Zustimmung einher, dass die Durchfahrt zu den Prossergründen gewährleistet ist. Eine Anhörung der Nachbarn ist bereits erfolgt.

Nur vom Land Steiermark, Hrn. DI Michael Redik ist eine Stellungnahme eingelangt, dass aus fachlicher Sicht kein Einwand erhoben wird.

Bei der heutigen Sitzung ist der Endbeschluss zu fassen und anher 14 Tage kundzumachen. Der Schenkungsvertrag wird von Notariat in Gröbming vorbereitet. Die Notariatskosten werden künftig anteilmäßig von Barazzutti, Prosser und der Gemeinde im Zuge der großen Lösung (Barazzutti-Prossergründe) zu übernehmen sein.

Der Gemeinderat der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern beschließt einstimmig in offener Abstimmung die Bebauungsplanänderung B1-02 „Pruggern-OST“-2.

5.) Besprechung und Beschlussfassung bezüglich Übernahme des Zufahrtsweges „Prosser – Breitfuss“ lt. Teilungsplan GZ 1690/13 des Zivilgeometer DI Peter Badura.

GR Johann Brandstätter kommt um 19.31 zur Sitzung.

Lt. Teilungsplan „Barazzutti – Prosser – Breitfuß“ des Herrn Zivilgeometer Dipl. Ing. Peter Badura, GZ: 1690/13 soll der Weg von der Pruggererbergstraße bis hinter das Anwesen Pruggern 131, Breitfuss, ins öffentliche Gut übernommen werden.

Dieses zukünftige öffentliche Gut soll mit der Pruggererbergstraße (Grundstück Nr. 1067/3) vereint werden.

Um die Breite einer befahrbaren Straße zu erreichen, werden teilweise auch von den Anrainern kleine Grundstücksflächen abgetreten.

Bgm. Johann Huber erläutert den Teilungsplan und bittet um Wortmeldungen.

GR Peter Hohenbichler: Wer formuliert den Vertrag: Herr Notar Hubmer Georg; die Sache ist sehr umfassend. Darum sind zuerst die erforderlichen Beschlüsse zu fassen. Die Grundstücke Barazzutti und Prosser sind derzeit im Flächenwidmungsplan als Aufschließungsgebiet – L(WA) 0.2 – 0.5 ausgewiesen. Zu den Aufschließungserfordernissen zählt eine entsprechende Zufahrt. Diese ist mit der Übernahme dieses Weggrundstückes ins öffentliche Gut gegeben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern beschließt einstimmig in offener Abstimmung die Übernahme des im Teilungsplan von Herrn Dipl. Ing. Peter Badura, GZ: 1690/13, ausgewiesene, vereinigte Grundstück mit der Pruggererbergstraße (Grundstück Nr. 1067/3) ins öffentliche Gut.

6.) Ankauf von Spielgeräten für die Spielplätze Kindergarten und Tunzendorf lt. vorliegendem Angebot.

Mit den Beteiligten und dem Bauausschuss wurden die Spielplätze angesehen und für die notwendigen Gerätschaften ein Anbot eingeholt. Viele Dinge dienen der Sicherheit. Bgm. Johann Huber liest die Angebote vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Brutto 11.054,58 Euro.

Es gibt das Projekt Tatort Landjugend, wo die Mitglieder im öffentlichen Bereich mithelfen können und hierfür div. Auszeichnungen erhalten. Für das Projekt hat sich unsere Ortsgruppe bereits angemeldet. Sie würden z.B. Geräte aufstellen und bei der Spielplatzgestaltung mithelfen.

Keine weiteren Wortmeldungen seitens des Gemeinderates.

Der Gemeinderat der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern beschließt einstimmig in offener Abstimmung den Ankauf von Spielgeräten lt. vorliegendem Angebot.

7.) Übernahme der anteiligen Kosten für die Verlegung der Wasserleitung in Schlattenbach lt. Angebot der Firma Bechter KEG Erdbau.

In der letzten Sitzung wurde die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Schlattenbach beschlossen. In diesem Zuge wurde auch die Wasserleitung im Bereich Westseite Reiermann verlegt, das Angebot von der Firma Bechter betrug 1.440,- Euro. Es war nicht vorhersehbar, dass in der Tiefe von ca. 80 cm eine Betonplatte zum Vorschein kam, die seinerzeit noch von Berger Stefan als Sicherheit gemacht wurde, damit neben der Bahn die Druckleitung nicht kaputtgeht. Es sind schließlich Euro 2.168,40 an Kosten angefallen, weil einige Dinge unvorhergesehen zu errichten waren.

Andreas Prügler kommt um 19.49 Uhr.

Einige bautechnische Fragen der Gemeinderäte wurden diskutiert.

Der Gemeinderat der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern beschließt einstimmig in offener Abstimmung die Übernahme der Kosten lt. vorliegender Rechnung der Firma Bechter in Höhe von Euro 2.168,40.

8.) Vertragsabschluss mit dem Land Steiermark zur Errichtung und Erhaltung eines Gehsteiges an der L712 im Kreuzungsbereich Moosheim.

Bgm. Johann Huber erklärt die Lage des künftigen Gehsteiges zur Bushaltestelle. Es wird voraussichtlich kein Grund von einem privaten Eigentümer benötigt. Ein Vertrag mit der Landesstraßenverwaltung ist bereits verfasst und muss vom Gemeinderat beschlossen werden. Der Baubeginn ist

für Herbst 2017 geplant. Der Weg soll eine Breite von 1,20 m bis 1,50 m aufweisen, damit er auch z.B. mit Kinderwagen befahrbar ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern beschließt einstimmig in offener Abstimmung den Vertrag, GZ: 681-770-2017-1, zur Errichtung und Erhaltung eines Gehsteiges an der L 712 im Kreuzungsbereich Moosheim.

Der Vertrag wird von zwei Vorstandsmitgliedern und zwei Gemeinderäten unterfertigt. (Bgm. Johann Huber, Gemeindegassier Albert Trinker, GR Alfred Fuchs und GR Martin Bacher)

Der unterzeichnete Vertrag wird an die Baubezirksleitung Liezen, Hrn. DI Reinhard Prässoll zur weiteren Verwendung übermittelt.

9.) Risse Sanierung an den Gemeindestrassen lt. vorliegendem Angebot.

Bgm. Huber berichtet, dass gemeinsam mit der Gemeinde Öblarn Angebote von verschiedenen Firmen eingeholt wurden. Stocker Wolfgang hat mit der Firma Bossehl das gesamte Straßennetz besichtigt.

Es wurde festgestellt, dass insgesamt ca. 41,2 km schadhaft sind. Eine genaue Aufstellung über die Längen und Bereiche wurde erarbeitet.

Die Verantwortlichen sind der Meinung, dass vorerst eine Pauschale von Euro 15.000,00 im Gemeinderat beschlossen werden soll. Der Bereich Michaelerberg-West soll vorrangig behandelt werden.

Ende Juli, Anfang August sollen die wichtigsten Sanierungen in Angriff genommen werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern beschließt einstimmig in offener Abstimmung Euro 15.000,00 für die Sanierung an den Gemeindestraßen zur Verfügung zu stellen.

10.) Sanierung der Fenster beim Mehrzweckhaus Pruggern Nr. 251 lt. vorliegenden Angeboten.

Die Holzfenster beim Mehrzweckhaus in Pruggern Nr. 251 sind seit 23 Jahren im Einsatz und mittlerweile stark abgewittert.

Bei einem Gespräch mit Herrn Stangl Dieter hat sich herausgestellt, dass an der Wetterseite eine Alusanierung sinnvoll wäre.

Im Bereich des Kantinestraktes der Sportunion Pruggern wird der Ankauf von Kunststoff-Fenstern angeraten. Dieter Stangl hat eine Ausschreibung vorbereitet, welche an nachfolgende Firmen übermittelt wurde:

Tischlerei Schrempf, Tischlerei Stangl, Tischlerei Maderebner, Tischlerei Kotrasch, Fensterteam Berger GmbH, Hoizzeit, Mörschbacher Mario.

Die Firma Hoizzeit und Mörschbacher Mario haben kein Angebot abgegeben, weil sie nicht auf Fenster spezialisiert sind.

Der Bürgermeister liest die Angebote lt. nachfolgender Aufstellung vor und ersucht um Wortmeldungen.

Firma	Datum	Alusanierung	Fenster	Gesamt
Tischlerei Stangl GmbH	21.06.2017	10.157,95	6.515,65	16.673,60
Tischlerei Schrempf	30.06.2017	8.510,67	6.616,70	15.127,37
Maderebner Stefan	04.07.2017	7.398,00	5.872,20	13.270,20
Tischlerei Kotrasch	05.07.2017	8.367,60	7.089,60	15.457,20
Fenster Berger	05.07.2017	6.977,64	5.935,34	12.912,98

GR Waltraud Köll erklärt, dass die Arbeiten an eine einheimische Firma vergeben werden sollen.

Bgm. Johann Huber berichtet, dass die Eingangstür zum Mannschaftsraum auch mit Alu beklipst werden soll. Er hat mit Herrn Moser Harald gesprochen und dieser ist der Meinung, eine neue Türe in Aluausführung wäre sinnvoller. Von einer Alusanierung hält er nichts, weil die Tür dafür zu groß ist.

Der Gemeinderat der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern beschließt einstimmig in offener Abstimmung die Vergabe der Arbeiten an den kostengünstigsten Anbieter Berger Andreas.

11.) **Ankauf von Verkehrsspiegeln lt. vorliegendem Angebot.**

Es besteht der Wunsch der Nachbarn, bei der Fußgängerunterführung in Moosheim folgende Maßnahmen durchzuführen.

1. Beleuchtung in der Unterführung (22.00 Uhr bis 5.30 Uhr keine Beleuchtung)
2. Bepflanzung an der Südseite der Fußgängerunterführung (die Hainbuchen sollen klein gehalten werden.)

Weiters besteht das Problem mit Auto- und Radfahrern.

Es gibt immer noch Personen, die versehentlich die Unterführung mit dem Auto passieren. Aus diesem Grund sollen Bügel, welche das Fahren mit dem Auto verhindern bzw. die Fahrradfahrer bremsen, angeschafft werden. Zur weiteren Sicherheit soll der Ankauf von zwei beschlagfreien Spiegeln in der Größe 600 x 400 mm, (995 Euro pro Stück) beitragen.

2 weitere Spiegel sollen beim Percht Gerhard in der Kurve auch in beschichteter Form (beschlagfrei 600 x400 mm) angeschafft werden.

1 weiterer Spiegel bei Sambs, da der bestehende auch keine Beschlagfreiheit aufweist bzw. muss er oft geradegerichtet werden, weil er an der Leitschiene montiert ist. Dieser Spiegel muss eine Größe von 800 x 600 mm aufweisen. Kostenpunkt pro Spiegel in dieser Größe Euro 1025,00.

Weitere Spiegel in dieser Größe:

- 1 Spiegel bei Stieberkehre

GR Peter Hohenbichler berichtet, dass in Tunzendorf auch ein Spiegel benötigt wird. Eine Anfrage wurde schon zu einem früheren Zeitpunkt gestellt. Bürgermeister Johann Huber macht den Vorschlag, einen weiteren Spiegel anzuschaffen.

1 Spiegel in Tunzendorf – Einfahrt Maier

Der Bürgermeister berichtet weiters, dass die Hinweisschilder bei der Einfahrt nach Nerwein lt. vorliegender Skizze bestellt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf netto Euro 8158,00 zuzüglich 1 Spiegel in Tunzendorf.

Der Gemeinderat der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern beschließt einstimmig in offener Abstimmung den Ankauf lt. vorliegendem Angebot zuzüglich 1 Spiegel für Tunzendorf.

12.) Bericht des Bürgermeisters

a) Turnsaalbau und Kindergartenerweiterung – Der Bürgermeister berichtet, dass noch nicht entschieden ist, wer die Planung bekommt. Herr DI Michael Koller-Clar kommt am 17.08.2017 zur Schulausschuss-Sitzung nach Pruggern, dann weiß man mehr.

In der Zwischenzeit ist ein Schreiben vom Land gekommen, indem festgestellt wurde, dass keine Förderung gewährt wird, weil in Nachbargemeinden zu viele Plätze frei sind. Bgm. Huber erläutert die Sachlage. Die freien Plätze, hat sich nach Rücksprachen mit den Gemeinden herausgestellt, sind in Mössna. Der Weg in den Kindergarten Mössna ist jedoch sehr weit. Herr LAbg. Lackner Karl hat mit Bgm. Johann Huber erreicht, dass die Sache dann doch noch positiv entschieden wurde. Heuer soll noch die Planung abgewickelt werden, für nächstes Jahr ist der Baubeginn geplant.

b) Kanalsache in Moosheim - Oberflächenwasserkanal, Herr Tasch Franz hat sich die CD's von der Firma Arzbacher mit Wolfgang Stocker, Erwin Kieler und Albert Trinker angesehen. Diese sind sehr aufschlussreich. Es hat sich herausgestellt, dass der Oberflächenwässer- und der Fäkalkanal parallel verlaufen, jedoch nicht in gleicher Höhe. Bilder liegen ebenfalls vor und werden dem Gemeinderat zur Durchsicht weitergereicht. Teilbereiche sind versendet, bei einem Sickerschacht tritt Wasser aus.

Bgm. Huber bittet Herrn HBI Bacher Martin, gemeinsam mit der Feuerwehr den Kanal zu spülen, damit vielleicht einige Verunreinigungen beseitigt werden können. Herr Vizebgm. Hödl Werner nimmt die Kamera von seiner Firma mit.

c) Bgm. Huber bittet die Gemeinderäte, ihre Urlaubspläne in eine Liste einzutragen.

d) Unwetter im Sattental - Kräutnerschlagbrücke und hinteres Sattental, Sofortmaßnahmen werden in Angriff genommen. Das E-Werk hat auch in diesem Zeitraum eine Spülung durchgeführt. Eine Besprechung hat es bereits gegeben. Aus der Furt beim Kräutnerschlag könnte wieder eine Brücke oder

eine Furt ohne Durchlassrohre werden. Das Bauvorhaben wird von der Abteilung 7, ländlicher Wegebau über die Wintermonate 2017/2018 geplant, die Finanzierung könnte wie folgt aufgeteilt werden: 50 % Landesförderung, 25% Gemeinde, 25% vlg. Kräutner und E-Werk.

e) Die Gemeindejagd muss neu vergeben werden. Am 1.4.2019 beginnt die neue Jagdperiode. Bis 31.3.2018 muss neu vergeben werden. Es wird ein einheitlicher Jagdpachteuro angestrebt, da bis jetzt in den Altgemeinden unterschiedliche Tarife bezahlt werden.

Rattenplage in Moosheim - Firma Rentokill wird Fallen aufstellen. Beim Telslerhaus hat die Maßnahme gut funktioniert.

Keine Wortmeldungen mehr vom GR zum Bericht des Bürgermeisters.

13.) Allfälliges

Der Bürgermeister ersucht um Wortmeldungen

Frage GR Fuchs Alfred: Kredite, neu ausverhandelt, welche Zinssätze? Bgm. Huber sieht nach und gibt Alfred die neu ausverhandelten Zinssätze bekannt.

Vizebürgermeister Werner Hödl :

Der installierte Veranstaltungskalender auf der Homepage der Gemeinde Michaelerberg-Pruggern funktioniert sehr gut, Werner bedankt sich bei allen Verantwortlichen. Im nächsten Rundschreiben soll mitgeteilt werden, dass es einen derartigen Veranstaltungskalender gibt, um Terminkollisionen zu vermeiden.

Fest Spreizerteich: A3 und A4 Ausdrücke liegen auf, die Gemeinderäte werden gebeten, diese auszuhängen bzw. auszuteilen.

Getränke werden pauschal besorgt und jeder Verein kann sich bedienen. Mit Herrn Percht Thomas wurde dies vereinbart, Vorteil: nur eine Bestellung und eine Rechnung.

Die nächste Kulturausschuss-Sitzung ist am Dienstag, dem 25. Juli 2017 um 19.30 Uhr fixiert.

Gemeinde: Krapfen – ca. 100 Krapfen besorgt Waltraud Köll

Sonntag, vor einer Woche war die 1. Probe für das neue Theaterstück, Fixtermin 6. Oktober in Aich bei der Aicher Herbstkultur, 13. 14 und 22. Oktober Termine in Pruggern.

Bgm. Huber teilt mit, dass am 8. Oktober 2017 das Kürbisfest stattfindet.

Vorschläge für den Gemeindeausflug:

Almabtrieb in Mallnitz

Malta- Hochalmstraße

Schiffahrt Wörtersee – Pyramidenkogel

Burg Hochosterwitz

Nach einer kurzen Diskussion stellt sich die Schifffahrt am Wörtersee als Favorit heraus.

Ein Termin muss festgesetzt werden, damit der Bus fixiert werden kann.
Vorschlag: 23. September, Werner macht einen Termin mit den Planai-Bahnen aus.

Bgm. Johann Huber bedankt sich beim Kulturausschuss, er leistet sehr gute Arbeit.

Prügler Andreas. Wartehäuschen in Moosheim - Bänke sind notwendig
Wartehäuschen Tunzendorf – eine zusätzliche
Straßenbeleuchtung gehört installiert.

Abdeckungen für Schrauben bei der Überführung in Moosheim sollen montiert werden wegen der Verletzungsgefahr.

GR Prügler Andreas benötigt für die Wahl am 15. Oktober eine Bestätigung für die ÖBB.

Baustelle bei EB Hungary INVEST Kft. – Eigentumswohnungen will er verkaufen
– Befürchtung: Wohnungen werden an Zahlungskräftige als Ferienwohnungen verkauft.

Vorbehaltsgemeinde – Anfrage Andreas Prügler – Bgm. Huber erläutert, in Wahrheit hat man keine rechtliche Handhabe, eine Unterschrift nach § 17 genügt, in der erklärt wird, keinen Zweitwohnsitz zu begründen. Es muss nur ein Hauptwohnsitz gemeldet sein, ansonsten hat der Eigentümer der Immobilie alle Möglichkeiten.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass es seitens Hrn. Landesrat Johann Seitinger eine schriftliche Zusage gibt, dass Wohnbaufördermittel zur Verfügung stehen. Der Baubeginn für ein neues Siedlungshaus ist für nächstes Jahr geplant. Sobald Unterlagen vorliegen, sollen die Bürger mittels Gemeindenachrichten informiert werden.

Bgm. Huber berichtet, dass Fotos von den fehlenden Ortsteilen bei Thomas Guggenberger bestellt wurden. Die drei Bilder kosten Euro 144,00 und sind bereits im Sitzungsraum montiert.

Keine weiteren Anfragen.

Zum Abschluss gratuliert Bgm. Johann Huber Hrn. GR Martin Bacher für das gelungene FF-Fest und speziell für seine Hochzeit. Er wünscht Martin und seiner Frau Gerlinde eine wunderschöne gemeinsame Zeit. Er überreicht im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten ein Geschenk in Form einer Bank aus Lärchenholz.

Der Vorsitzende beschließt um 21.23 Uhr die Sitzung.